



- **Altira im Geschäftsjahr 2006 mit deutlichem Umsatz- und Ergebniswachstum**
- **Konzernumsatz wächst um 218% auf EUR 24,8 Mio.**
- **EBIT steigt auf EUR 10,5 Mio.**
- **Jahresüberschuss steigt auf EUR 8,8 Mio.**

Frankfurt, 15. Mai 2007

Die Altira AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2006 den Konzernumsatz stark ausgeweitet und das Konzernergebnis deutlich erhöht. Der Konzernumsatz stieg auf EUR 24,8 Mio. - eine Verbesserung von rund 218% gegenüber dem Geschäftsjahr 2005 (EUR 7,8 Mio. Euro). Das EBIT entwickelte sich von EUR 0,2 Mio. in 2005 auf EUR 10,5 Mio. in 2006. Der Jahresüberschuss stieg deutlich von EUR 0,2 Mio. im Vorjahr auf EUR 8,8 Mio. in 2006. Die Assets under Management konnte die Gesellschaft auf EUR 811 Mio. zum Jahresende mehr als verdoppeln. Bei den Vorjahrswerten handelt es sich hierbei um Proforma Konzernzahlen, um eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten.

Die operative Entwicklung der Altira AG im Jahr 2006 war im Wesentlichen geprägt von einer deutlichen Verbreiterung der Geschäftsbasis. So wurde das Segment Real Estate neu aufgebaut und entwickelte sich innerhalb von nur 12 Monaten zu einem der wichtigsten Ertragssäulen. Der Geschäftsbereich Private Equity konnte im abgelaufenen Jahr besonders stark wachsen. Die Assets under Management stiegen im PE-Bereich um 353% von EUR 30 Mio. Ende 2005 auf EUR 136 Mio. Ende 2006. Auch im Public Equity Segment konnten zahlreiche Erfolge verzeichnet werden. Die Fondsvolumina der VCH Investment Group AG stiegen von EUR 115 Mio. zu Jahresbeginn auf EUR 282 Mio. am Jahresende – eine Steigerung um 145%. Flaggschiff-Fonds ist der VCH Expert Natural

Resources, einer der besten Rohstoff-Fonds Europas. Die Beteiligung C-Quadrat Investment AG konnte zudem im März 2006 ihr erfolgreiches Listing im Entry Standard und im November 2006 den erfolgreichen Segmentwechsel in den Prime Standard feiern. Begleitet wurde der Börsenerfolg der C-Quadrat von kontinuierlich wachsenden Assets und Gewinnen.

In das laufende Geschäftsjahr sind alle Altira-Gesellschaften positiv gestartet. Zum wichtigsten Werttreiber entwickelt das Segment Real Estate. So konnte die MAGNAT Real Estate GmbH & Co. KGaA, an deren Managementgesellschaft (Komplementärin) die Altira AG mit 20% beteiligt ist, ihr Eigenkapital im Wege einer Kapitalerhöhung erfolgreich von EUR 41 Mio. um EUR 45 Mio. auf rund EUR 86 Mio. steigern. Die Ergebnisbeiträge des Segments Real Estate erhöhen sich somit deutlich. Auch die Anfang 2007 gegründete Climate Solutions Management (CSM) wird über die nächsten Jahre einen wichtigen Ergebnisbeitrag liefern. CSM hat sich auf das Management von Fonds im Segment New Technologies/Klimawandel fokussiert.

Das Management ist daher zuversichtlich, auch 2007 das deutliche Wachstum von EBIT und Jahresüberschuss fortsetzen zu können. Auf Sicht von 3-5 Jahren soll sich die Altira zu einem der größten unabhängigen deutschen Asset Manager mit einem deutlich zweistelligem EBIT entwickeln. Für 2007 ist zudem die Umstellung des Reportings auf IFRS sowie gegen Ende des Jahres der Wechsel in den Prime Standard geplant.

Über ALTIRA

Altira ist ein diversifizierter Asset Management-Konzern, der mit mehreren eigenständig auftretenden Tochtergesellschaften in den Anlageklassen Private Equity, Public Equity, Real Estate und Alternatives aktiv ist. Altira versteht sich dabei als Wachstumsplattform, auf deren Netzwerk, Infrastruktur, Management-Know-how und Kapitalressourcen die verschiedenen Asset Management-Modelle

zurückgreifen können, ohne dabei ihre jeweilige individuelle Identität aufgeben zu müssen. Im Gegenzug ermöglicht dies Altira eine breite Diversifikation über verschiedene Anlageklassen und Kundengruppen hinweg und eine damit verbundene hohe Stabilität der Unternehmenserträge.

Kontakt

Altira AG
Juan Rodriguez
Leiter Investor Relations

Grüneburgweg 18
60322 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 - 719 159 66-405

Fax: +49 (0)69 - 719 159 66-77

E-Mail: juan.rodriquez@altira-ag.de